

Elite-Uni Harvard Hier gibt's die schönsten Cheerleader und die besten Honorare

Von PAUL C. MARTIN
Harvard – beste und reichste Universität der Welt.

Gegründet 1636, benannt nach John Harvard, einem Theologen, der ihr seine Bibliothek und Grundvermögen vermachte. Das Mekka der

ehrgeizigsten Professoren und Studenten der Welt.

Uni-Motto: „Veritas“ – Wahrheit. Studenten (insgesamt 19 730) werden nur mit Bestnoten und nach mehrstündigem Interviews aufge-

nommen. Studienkosten: ca. 3000 Euro/Monat. Professoren verdienen im Schnitt 154 000 Euro im Jahr, müssen sich auf ihre Kurse intensiv vorbereiten – sonst werden sie gefeuert. Der Berliner Max-Planck-Forscher Henning

Schmidgen, der an der Uni bei Boston ein Jahr lang lehrt: „Hier ist es sehr heftig.“

Erfolg des akademischen Drills: 42 Nobelpreise für Harvard-Professoren.

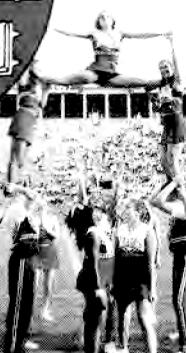
In Ober-Seminaren betreut ein Professor 4 bis 6 Studenten, in Deutschland 30 bis 40. Prominentester Absolvent: US-Präsident George W. Bush. Harvard-Chef Lawrence Summers ist Ex-Finanzminister der USA.

Harvard hält ein Vermögen von 27 Milliarden Euro – mehr als doppelt soviel wie der Börsenwert von Porsche. Das Harvard-Kapital verzinst sich 2005 mit 19,2 Prozent.

Das Harvard-Wappen: „Veritas“ ►
„Wahrheit“ heißt die Inschrift



Kluge Studenten, mächtige Bauten: die juristische Bibliothek in Harvard Foto: AP



Nicht nur die Forscher, auch die Studentinnen sind Spitze in Harvard: Cheerleader beim Uni-Football